

Projekt UMBESA

Nachhaltiger Speiseplan

Verpackungsabfälle bei Lebensmitteln vermeiden!

Schon ein Blick in den eigenen Abfallbehälter lässt erahnen, welche Mengen an Verpackungsmaterial wir wegwerfen. Noch eindeutiger zeigen es die Abfallstatistiken:

In der EU fallen jährlich über 80 Millionen Tonnen an Verpackungsabfällen an. Das sind 159 Kilogramm pro Kopf. Österreich liegt dabei mit 146 Kilogramm pro Kopf unter dem EU-Durchschnitt. Es gibt aber eindeutig Verbesserungspotential, denn die Menge an Kunststoffverpackungen nahm in Österreich im letzten Jahrzehnt deutlich zu.*

Ein hohes Abfallaufkommen bedeutet auch einen hohen Rohstoffverbrauch. Abfallvermeidendes Einkaufsverhalten ist daher in Zeiten zunehmender Rohstoff- und Energieverknappung gefordert.**



Foto: umweltberatung.at

Wussten Sie, dass

... Einwegglas-/Einwegkunststoffflaschen 50 bzw. 17-mal mehr Rohstoffe verbrauchen als Glas-Pfandflaschen? ***

* <http://www.umweltberatung.at/verpackungsabfaelle-vermeiden>

** <http://www.umweltberatung.at/downloads/abfallvermeidungstipps-infobl-abfall.pdf>

*** http://www.umweltservice.graz.at/infos/abfall/Infokarte_Abfallvermeidung.pdf

Projekt UMBESA

Nachhaltiger Speiseplan

Verpackungsabfälle bei Lebensmitteln vermeiden!

Schon ein Blick in den eigenen Abfallbehälter lässt erahnen, welche Mengen an Verpackungsmaterial wir wegwerfen. Noch eindeutiger zeigen es die Abfallstatistiken:

In der EU fallen jährlich über 80 Millionen Tonnen an Verpackungsabfällen an. Das sind 159 Kilogramm pro Kopf. Österreich liegt dabei mit 146 Kilogramm pro Kopf unter dem EU-Durchschnitt. Es gibt aber eindeutig Verbesserungspotential, denn die Menge an Kunststoffverpackungen nahm in Österreich im letzten Jahrzehnt deutlich zu.*

Ein hohes Abfallaufkommen bedeutet auch einen hohen Rohstoffverbrauch. Abfallvermeidendes Einkaufsverhalten ist daher in Zeiten zunehmender Rohstoff- und Energieverknappung gefordert.**



Foto: umweltberatung.at

Wussten Sie, dass

... Einwegglas-/Einwegkunststoffflaschen 50 bzw. 17-mal mehr Rohstoffe verbrauchen als Glas-Pfandflaschen? ***

* <http://www.umweltberatung.at/verpackungsabfaelle-vermeiden>

** <http://www.umweltberatung.at/downloads/abfallvermeidungstipps-infobl-abfall.pdf>

*** http://www.umweltservice.graz.at/infos/abfall/Infokarte_Abfallvermeidung.pdf

Auf dem Weg zur nachhaltigen Ernährung

4 TIPPS UM ABFALL UND GELD ZU SPAREN!

TIPP 1: Leitungswasser ist gesund, umweltfreundlich und kostengünstig: 100 % weniger Abfall gegenüber Wasser in Flaschen.

Wasser kostet nicht viel und steht in Österreich in ausgezeichneter Qualität zur Verfügung. Wasser ist der ideale Durstlöscher. Leitungswasser trinken spart außerdem Arbeit und Abfälle: **es müssen weder Getränkeflaschen nach Hause geschleppt noch entsorgt werden.**

TIPP 3: Kleinstverpackungen im Regal stehen lassen: das spart Abfall und Geld.

Praktisch präsentieren sich „Kleinstverpackungen“ z.B. für Getränke im Supermarkt. Der Bedarf an Verpackungsmaterial und damit auch das Abfallaufkommen sind bei Kleinstverpackungen wesentlich höher als bei größeren Gebinden. Auch die Preise sind deutlich höher. **Vergleichen Sie selbst die angegebenen Liter- und Kilopreise.**

TIPP 2: Getränke in Mehrwegflaschen sparen Abfall und Rohstoffe.

Getränke in wiederbefüllbaren Flaschen leisten einen großen Beitrag zur Abfallreduktion. Mehrwegflaschen werden gegen Rückerstattung des Pfand-einsatzes im Geschäft zurückgegeben. **Die Ökobilanz von Mehrwegflaschen ist hinsichtlich Energie-, Rohstoff- und Wasserverbrauch günstiger als jene von Einwegflaschen oder Dosen.**

TIPP 4: Dem Sackerl einen Korb geben - minus 80 % weniger Kunststoff- und Papiersäcke.

Wer beim Einkaufen immer eine Einkaufstasche mitnimmt, spart Geld und Abfall. Zusammenlegbare Einkaufssackerl oder -taschen sollten daher in Handtasche, Rucksack oder Aktenkoffer einen fixen Platz finden. **Bei zwei Einkäufen pro Woche erspart die mitgebrachte Tasche 20 bis 50 Euro pro Jahr.**

Quelle: <http://www.umweltberatung.at/downloads/abfallvermeidungstipps-infobl-abfall.pdf>

Auf dem Weg zur nachhaltigen Ernährung

4 TIPPS UM ABFALL UND GELD ZU SPAREN!

TIPP 1: Leitungswasser ist gesund, umweltfreundlich und kostengünstig: 100 % weniger Abfall gegenüber Wasser in Flaschen.

Wasser kostet nicht viel und steht in Österreich in ausgezeichneter Qualität zur Verfügung. Wasser ist der ideale Durstlöscher. Leitungswasser trinken spart außerdem Arbeit und Abfälle: **es müssen weder Getränkeflaschen nach Hause geschleppt noch entsorgt werden.**

TIPP 3: Kleinstverpackungen im Regal stehen lassen: das spart Abfall und Geld.

Praktisch präsentieren sich „Kleinstverpackungen“ z.B. für Getränke im Supermarkt. Der Bedarf an Verpackungsmaterial und damit auch das Abfallaufkommen sind bei Kleinstverpackungen wesentlich höher als bei größeren Gebinden. Auch die Preise sind deutlich höher. **Vergleichen Sie selbst die angegebenen Liter- und Kilopreise.**

TIPP 2: Getränke in Mehrwegflaschen sparen Abfall und Rohstoffe.

Getränke in wiederbefüllbaren Flaschen leisten einen großen Beitrag zur Abfallreduktion. Mehrwegflaschen werden gegen Rückerstattung des Pfand-einsatzes im Geschäft zurückgegeben. **Die Ökobilanz von Mehrwegflaschen ist hinsichtlich Energie-, Rohstoff- und Wasserverbrauch günstiger als jene von Einwegflaschen oder Dosen.**

TIPP 4: Dem Sackerl einen Korb geben - minus 80 % weniger Kunststoff- und Papiersäcke.

Wer beim Einkaufen immer eine Einkaufstasche mitnimmt, spart Geld und Abfall. Zusammenlegbare Einkaufssackerl oder -taschen sollten daher in Handtasche, Rucksack oder Aktenkoffer einen fixen Platz finden. **Bei zwei Einkäufen pro Woche erspart die mitgebrachte Tasche 20 bis 50 Euro pro Jahr.**

Quelle: <http://www.umweltberatung.at/downloads/abfallvermeidungstipps-infobl-abfall.pdf>